

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen Teil (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Margrit Csiky M.A., Pressestelle  
Stadt Bruchsal, Telefon: (0 72 51) 79-3 38,  
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:** Freitag, 12 Uhr.  
Für Wochenendveranstaltungen gilt: Montag,  
10 Uhr. Redaktionsregeln und aktuelles  
Amtsblatt im Internet unter: [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

**Verlag:** DER KURIER – Südwestdeutsche  
Druck- und Verlagsgesellschaft mbH Karlsruhe,  
Amalienstraße 49, 76057 Karlsruhe,  
Postfach 110752

**Vertrieb und Zustellung:** DER KURIER,  
Geschäftsstelle Bruchsal, Friedrichstraße 6,  
Telefon: (0 72 51) 80 60,  
E-Mail: [vertrieb.bruchsal@bnn.de](mailto:vertrieb.bruchsal@bnn.de)

**Anzeigen:** Ulf Spannagel,  
Badische Neueste Nachrichten

**Anzeigenberatung:** Telefon: (0 72 51)  
8 06-92 22; -92 23 oder -92 24,  
E-Mail: [anzeigen.bruchsal@bnn.de](mailto:anzeigen.bruchsal@bnn.de)

**Druck:** Badische Neueste Nachrichten  
Badendruck GmbH

# Sicherheit für Bruchsal und Region

## 1. Bruchsaler Sicherheitstag am Donnerstag, 17. Juni, ab 11 Uhr

Die Kooperationspartner Stadt Bruchsal, Seniorenrat und AG Senioren Bruchsal sowie die Arbeitsgemeinschaft Sicherheit für Senioren im Stadt- und Landkreis Karlsruhe beim Polizeipräsidium Karlsruhe veranstalten mit Unterstützung der Bundeswehr unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Donnerstag, 17. Juni, von 11 bis 18 Uhr, den „1. Bruchsaler Sicherheitstag – Nicht nur für Senioren“. Sicher zu leben, ist nicht nur ein Wunsch, sondern auch ein Recht jeder Bürgerin und jedes Bürgers, egal welchen Alters. Doch leider nutzen immer mehr Täter die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft von Menschen, um sie zu betrügen. Zur Verhinderung von Straftaten und Verkehrsunfällen bieten Städte, Kreise, Gemeinden, Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften und die Polizei vielfältige Angebote an, um Gefahren entgegenzuwirken. Industrie und Handel verfügen über passgenaue Produkte und technische Hilfsmittel, die helfen sollen, Mobilitätseinschränkungen zu kompensieren. Der Sicherheitstag will zeigen, welche Angebote und Produkte zur Verfügung stehen, um sich wirksam vor Kriminalität und Verkehrsunfällen zu schützen.

### Und das erwartet Sie

**21 Partner mit Aktionen und Info-Ständen:** Neue Auto-Fahrassistenzsysteme, Fahrzeugumbauten für

Menschen mit Handicap, Pedelec- und E-Bike Ausstellung mit Übungsparcour, Fahrradsicherheit, Mit dem Rollator sicher unterwegs, Reaktions- und Fahr-simulator, Rauschbrillen-Parcours, Kindersicherungen im KFZ und Fahrrad, Betrug am Geldautomaten, Gefahren im Netz, Gutes Sehen und Hören, Medikamente im Straßenverkehr, Einbruchschutz, Rauch-melder-Schutz, Rettungsdienst und Notrufsystem.

**Vorträge über:** Tricks und Betrügereien an der Haustür, Wohnungseinbruch muss nicht sein, Arzneimittel und ihre Wirkung, Opferschutz, Seniorinnen und Senioren im Umgang mit Computern, Sehen und Hören im Straßenverkehr.

**Im Rahmenprogramm auf der Bühne vor dem Rathaus:** Schülertheater „Der versuchte Diebstahl“, Mobilitäts- und Gedächtnistraining, Selbstbehauptungsdarbietung „Wehr Dich – aber richtig“, Theatergruppe der Lebenshilfe „Szenen aus der Zukunft“, Seniorentanz, Musikalische Unterhaltung.

**Verpflegung:** Für Essen und Trinken sorgt die Bundeswehr durch Eintopf mit Wursteinlage, aber auch alkoholfreie Getränke sind erhältlich.

**Moderator:** Jürgen Essig von SWR4 Baden Württemberg und Baden Radio.

Rolf Freitag